



TRACTATUS

VIGESIMVS QVINTVS:

Contra Epilepsiam oder den Schweiß

ren gebrechen/ ein besonders Experiment, welches ein hoches gliedt des Heiligen Römischen Reichs / in ängster geheim gehalten vnd viel wunderbarliche Curen (nechst Göttlichem seggen) damit gethan/ aber gleichwol muß der Patient durch rath eines erfahrenen Medici gebührlicher weise nebenst gebrauchung dieser Arzney gepurgiert werden.

Nimb Blut vom Stöerfische etliche pfundt/ solches treuge/ vnd brenne es zu einer Asche/ alsdann rein wol filtrirt, warm Brunnienwasser darüber gegossen/ etwas lange gekocht/ daß sich die Schärffe oder Salzigkeit auß der Asche ins Wasser gebe/ du kanst/ das Wasser offte ab / vnd anders darauff giessen/ damit du desto besser innen werden kanst/ wann die Salzigkeit alle auß der Asche ins wasser gekochet ist/ alsdann filtrir solches Wasser oder Lauge/ in einen niedrig abgeschnittenen Kolben gegossen / ob dem Feuer gelinde verzauchen lassen/ bis sichs coagulirt zum Salze/ solchs mustu wiederumb in einem gesessellirten (wieder obgedachte Kranckheit dienlich) Wasser soluirn, nochmahls durch ein graues maculatur Pappir filtriren, vnd noch wieder coaguliren, was die remanentz ist/ mag man wider auffs newe calciniren, also wie obgedacht auch procedirt, daß es auch ein Salz werde/ so ist diß Salz fertig.

Nun: